

31.01.2019 | Von: Isabel Niesmann

Mein Arbeitsplatz

Mit dem richtigen Schwung

Ümit Taymaz (56) arbeitet in der Porzellanmanufaktur Fürstenberg. »Es muss alles stimmen. Die dünne Schicht soll perfekt sein.«, sagt er.



Kein Läufer, kein Fingerabdruck, keine Unebenheit: Wenn ich eine Tasse oder ein anderes Porzellanstück glasiere, muss alles stimmen. Die dünne Schicht soll perfekt sein. Dafür tauche ich die Tasse sanft in das Glasurbad ein und hole sie mit leichtem Schwung wieder heraus, drehe sie und schwenke sie, damit die Masse sich gleichmäßig verteilt. Die Glasur ist rosa, damit ich erkennen kann, welche Stücke ich schon glasiert habe und welche noch nicht. Nach dem Brennen des Porzellans sieht man das natürlich nicht mehr. Wichtig ist, dass ich bei jedem gleichen Stück auch exakt die gleiche Handbewegung mache. Nur so wird das Ergebnis gut. Das lernt man durch jahrelange Übung.

Zwischen 800 und 900 Tassen glasiere ich so pro Tag. Bei sehr einfachen Stücken schaffe ich auch schon mal 1000 täglich, bei aufwendigeren dafür nicht mehr als 300. Die großen Stücke zu glasieren, macht aber am meisten Spaß und ist eine besondere Herausforderung. Längst nicht alles kann ich in dem Glasurbad glasieren. Für sehr feine und filigrane Stücke benutze ich eine Spritzpistole. Dann steht das Porzellanstück auf einer sich drehenden Scheibe und ich bringe die Glasur so gleichmäßig von allen Seiten auf.

In der Türkei habe ich damals Tischler gelernt. Dort machte ich mich selbstständig und hatte vier Angestellte. Als ich

nach Deutschland ging, arbeitete ich bei Thyssen-Krupp in der Lackierung und absolvierte einen Lehrgang zum Lackierer. Im Jahr 1982 wechselte ich dann zu Fürstenberg, weil mein Vater hier auch schon tätig war. An der Arbeit gefällt mir alles. Das Arbeitsklima ist gut, die Kollegen sind nett und die Arbeitsbedingungen angenehm. Porzellan putzen, gießen, brennen: In meinen 36 Jahren im Betrieb habe ich fast alles schon einmal gemacht und war schon beinahe in allen Abteilungen. In meiner Freizeit arbeite ich am liebsten im Garten und verbringe Zeit mit meiner Familie. Ich bin verheiratet und habe zwei Kinder.

© 2020 IG-BCE Grafiken & Inhalte dieser Webseite sind urheberrechtlich geschützt

IG BCE - Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie

Königsworther Platz 6 | D-30167 Hannover

Telefon: 0511-7631-0 | Telefax: 0511-7000-891

E-Mail: info@igbce.de